

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Beratung des Werksausschusses KITA-Verbund am 15.10.2024

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 1, 3. OG
Beginn: 18:11 Uhr
Ende: 20:17 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch die Vorsitzende der Gemeindevertretung

Frau Heilmann begrüßt alle Ausschussmitglieder und den Wirtschaftsprüfer Herrn Nitschke von der Firma DORNBACH GmbH. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 9 Mitglieder des Werksausschusses anwesend. Herr Schmutzenhofer ist entschuldigt.

TOP 2 Sitzungsleitung durch den Bürgermeister - Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund am 15.10.2024

Herr Piecha, stellvertretender Bürgermeister, begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und stellt die Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Werksausschusses fest.

TOP 3 Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden des Werksausschusses KITA-Verbund

Herr Piecha erläutert kurz die gesetzlichen Grundlagen der Wahl und bittet anschließend die Ausschussmitglieder 3 Wahlausschussmitglieder zu benennen. Frau Winde, Frau Scheib und Frau Walter erklären sich bereit, das Amt des Wahlausschusses zu übernehmen.

Da es keine Einstimmigkeit für eine offene Wahl gibt, wird eine geheime Wahl durchgeführt.

Frau Scheib schlägt Frau Heilmann vor. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Herr Piecha bittet den Wahlausschuss zur Ausfertigung der 9 Stimmzettel. Der Wahlausschuss überreicht für die Wahl anschließend jedem Ausschussmitglied einen Stimmzettel.

Der Wahlausschuss kommt zum Ergebnis, dass alle 9 Stimmzettel vollständig und gültig sind. Mit 9 Stimmen wurde Frau Heilmann als Vorsitzende des Werksausschusses einstimmig gewählt.

Herr Piecha und die Ausschussmitglieder gratulieren zur Wahl. Herr Piecha übergibt die Sitzungsleitung an Frau Heilmann.

Frau Heilmann bedankt sich für das Vertrauen.

Herr Piecha verlässt um 18:22 Uhr die Sitzung.

TOP 4	Sitzungsleitung durch die neue gewählte Vorsitzende / den neu gewählten Vorsitzenden des Werksausschusses KITA-Verbund - Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden / des stellvertretenden Vorsitzenden des Werksausschusses KITA-Verbund
--------------	--

Frau Heilmann eröffnet die Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Werksausschusses KITA-Verbund.

Frau Heilmann schlägt Frau Roß vor. Frau Göhring schlägt Frau Winde vor.

Frau Heilmann merkt an, dass eine geheime Wahl vorgenommen wird und bittet wieder drei Wahlausschussmitglieder zu benennen.

Frau Winde teilt mit, dass sie das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden im Falle ihrer Wahl nicht annehmen wird.

Damit steht nur Frau Roß zur Wahl.

Frau Winde, Frau Scheib und Frau Walter erklären sich erneut bereit, den Wahlausschuss zu übernehmen.

Frau Heilmann bittet den Wahlausschuss zur Ausfertigung der 9 Stimmzettel. Alle Ausschussmitglieder erhalten vom Wahlausschuss einen Stimmzettel.

Der Wahlausschuss kommt zum Ergebnis, dass alle 9 Stimmzettel vollständig und gültig sind. Mit 9 Stimmen wird Frau Roß als stellvertretende Vorsitzende des Werksausschusses des KITA-Verbundes einstimmig gewählt.

Frau Heilmann und die Ausschussmitglieder gratulieren Frau Roß zur Wahl.

Frau Roß bedankt sich bei den Mitgliedern und nimmt die Wahl an.

Frau Heilmann schlägt ergänzend zur Tagesordnung vor, dass sich beim nächsten Tagesordnungspunkt die Teilnehmer des Ausschusses kurz vorstellen.

TOP 5	Verpflichtung der Beschäftigtenvertreter/-innen
--------------	--

Frau Heilmann verpflichtet die anwesenden Beschäftigtenvertreter/-innen Frau Thur, Frau Erdtmann und Frau Heisler. Anschließend übereicht sie den Beschäftigtenvertreter/-innen die Ernennungsurkunden.

Auf Wunsch von Frau Heilmann findet eine kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden statt.

TOP 6	Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund vom 14.05.2024
--------------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.05.2024 vor. Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Niederschrift fest.

TOP 7	Geschäftsbericht 2023 des KITA-Verbundes Kleinmachnow
--------------	--

Die Ausschussmitglieder haben mit der Einladung den Geschäftsbericht erhalten.

Frau Feser teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass bei der nächsten Gemeindevertretersitzung am Donnerstag, 17.10.2024 dieser Bericht auch noch einmal anhand der Präsentation vorgetragen wird, sie aber heute schon den neuen Beschäftigtenvertreterinnen mit der PowerPoint-Präsentation einen Einblick geben möchte.

Einleitend erläutert Frau Feser, dass es Überlegungen gibt, den Berichtszeitraum des Geschäftsberichtes zu verändern. Bisher umfasst die Berichtsperiode ein Kalenderjahr, ebenso wie der Lagebericht, der Teil des Jahresabschlusses ist.

Da Kitajahre immer vom 01.08. eines Jahres bis 31.07. des Folgejahres laufen, hält Frau Feser es für sinnvoll, den Berichtszeitraum des Geschäftsberichtes ebenfalls an das Kitajahr anzupassen.

Frau Feser erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation wichtige Themen aus dem Geschäftsjahr 2023. Auf der letzten Seite (Elternbefragung) hat sich ein Fehler eingeschlichen, der zur Sitzung der Gemeindevertretung korrigiert wird.

Alle Ausschussmitglieder erhalten mit dem Protokoll eine Kopie der Präsentation.

Frau Feser und Herr Simon beantworten Nachfragen von Frau Heilmann und Frau Scheib.

TOP 8

**KITA-Verbund Kleinmachnow Jahresabschluss zum 31.12.2023
Feststellung des geprüften Jahresabschlusses**

DS-Nr. 078/24

Die Gemeindevertretung stellt den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebes KITA-Verbund Kleinmachnow zum 31.12.2023 in der Fassung vom 19.04.2024 fest.

Frau Heilmann führt kurz in die Thematik ein.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Nitschke (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DORNBACH GmbH), erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Thematik seiner Prüfungsaufgaben und teilt mit:

Die Prüfungstätigkeit fand vom 15. – 19. April 2024 statt. Der Jahresabschluss wurde durch die Geschäftsleitung fachlich fundiert vorbereitet, sodass die Prüfung zügig durchgeführt werden konnte.

Die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung ist gegeben. Es wurden keine kritischen Einzelsachverhalte im rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem festgestellt. Damit wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und den Lagebericht 2023 erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde bescheinigt.

Frau Heilmann bedankt sich bei Herrn Nitschke für seine kurze Zusammenfassung und die Präsentation. Weiterhin dankt sie der Geschäftsleitung und allen Beschäftigten des KITA-Verbundes für die sehr gute Vorbereitung des Jahresabschlusses.

Frau Feser, Frau Boll, Herr Simon und Herrn Nitschke beantworten Fragen von Frau Heilmann, Frau Scheib und Frau Walter.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enth.: 0

Herr Nitschke verlässt um 19:29 Uhr die Sitzung.

TOP 9

KITA-Verbund Kleinmachnow - Entlastung der Werkleiterin

DS-Nr. 079/24

Die Werkleiterin des Eigenbetriebes KITA-Verbund Kleinmachnow, Frau Susanne Feser, wird auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2023, für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023, entlastet.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 10 Bericht zur aktuellen Situation des KITA-Verbundes

Frau Feser greift noch einmal das Thema „Umstellung des Berichtszeitraumes des Geschäftsberichtes“ auf. Es gibt innerhalb der Gemeinde keine Vorgaben, welchen Zeitraum ein Geschäftsbericht umfassen muss. Hierzu gab es eine Abstimmung mit Herrn Piecha.

Frau Heilmann bittet die Ausschussmitglieder um ein Votum.

Frau Heilmann merkt an, dass man die Umstellung des Berichtszeitraumes im Herbst 2025 prüfen sollte muss, um gegebenenfalls wieder zum alten Berichtszeitraum zurückzukehren.

1. Auslastung Kindergärten

Zurzeit gibt es 429 vergebene Plätze für das Kindergartenjahr 2023/2024. Im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2024 ist der KITA-Verbund von einer Auslastung mit durchschnittlich 430 Kindern ausgegangen. Zurzeit gibt es noch 63 freie Plätze in den kombinierten Krippen und Kindergärten. Die meisten freien Plätze gibt es in der Kita „Freundschaft“ (12 Plätze), in der Kita „Am Seeberg“ (12 Plätze) und in der Kita „Ameisenburg“ (24 Plätze). Die restlichen 15 freien Plätze verteilen sich auf die anderen 5 Einrichtungen. Da fortlaufend neue Anträge eingehen, ist mit einer weiteren Auslastung der Einrichtungen zu rechnen.

2. Auslastung Horte

Der Hort „Wirbelwind“ hat eine Endkapazität von 226 Plätzen. Die Ausnahmegenehmigung beläuft sich auf 235 Plätze. Zum 01.10.2024 sind 221 Plätze belegt.

Beim Kinderhaus „Ein Stein“ mit „Villa“ liegt die Endkapazität bei 243 Plätzen. Die Ausnahmegenehmigung beläuft sich insgesamt auf 272 Plätze. Zum 01.10.2024 sind 252 Plätze belegt.

Der Hort „Am Hochwald“ hat eine Endkapazität von 161 Plätzen. Die Ausnahmegenehmigung beläuft sich auf 210 Plätze. Zum 01.10.2024 sind 199 Plätze belegt.

Insgesamt werden in allen drei Horten zum 01.10.2024 672 Kinder betreut.

Die Beantragung und die Bescheidung der Ausnahmegenehmigungen dauern mehrere Monate, da zwischenzeitlich mehrere Ämter beteiligt sind. Die Anträge für den Hort „Wirbelwind“ und Hort Kinderhaus „Ein Stein“ mit „Villa“ wurden durch den KITA-Verbund im Frühjahr 2024 gestellt.

In der Planung für den Wirtschaftsplan 2024 ist der KITA-Verbund von durchschnittlich 660 Kindern ausgegangen. Diese Planzahl wird voraussichtlich überschritten.

3. Leitung Kita „Am Seeberg“ und Kita „Pitti-Platsch“

Zum 01.09.2024 hat Frau Katharina Hoffmann die Leitung der Kita „Am Seeberg“ übernommen.

Zum 01.10.2024 wurde die Leitung der Kita „Pitti-Platsch“ für die zum 31.12.2024 in den Ruhestand gehende Frau Ebbecke ausgeschrieben. Zum 01.10.2024 wurde Frau Wien eingestellt. Damit die Ausschussmitglieder beide kennenlernen, werden Frau Hoffmann und Frau Wien für die nächste Werksausschusssitzung im Dezember 2024 eingeladen.

4. Gewährung von Zuschüssen aus „Bildung und Teilhabe“

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat nach entsprechenden Widersprüchen des KITA-Verbundes die Zuschüsse für die Hortfahrt für 2 Kinder des Hortes „Wirbelwind“ ausbezahlt. Der KITA-Verbund geht davon aus, dass auch künftig Hortfahrten aus dem „Bildungs- und Teilhabepaket“ des Landkreises finanziert werden.

5. Fahrt nach Swidnica

Die ursprünglich bereits für dieses Jahr geplante Reise nach Swidnica wurde aufgrund der angespannten Haushaltssituation auf 2025 verschoben. Leitungen von Kindertagesstätten des KITA-Verbundes, die Fachkraft für Qualitätssicherung und die Werkleiterin beabsichtigen nun vom 21. - 23. Mai 2025 nach Swidnica zu reisen, sich pädagogische Einrichtungen anzusehen und den Kontakt vor Ort aufzubauen.

6. Küchenlüftung Kita „Freundschaft“

Der Einbau einer neuen Küchenlüftungsanlage auf dem Dach der Küche der Kita „Freundschaft“ konnte erfolgreich während der Sommerferien durchgeführt werden. Die Gemeinde hat dieses Vorhaben mit 160.000 € separat bezuschusst. Weitere Kosten in Höhe von rund 80.000 € wurden aus dem AOI-Budget bei der gewog finanziert.

Durch die erheblichen Mehrkosten wurde der Bau der neuen Außentreppe für die Kita „Pitti-Platsch“ in das Jahr 2025 verschoben.

Zwischenbericht II/2024

Alle Ausschussmitglieder erhalten den Zwischenbericht als Tischvorlage.

Die Erträge liegen 85.000 € über dem Plan und die Aufwendungen lagen 233.100 € unter Plan. Das hängt damit zusammen, dass auch der KITA-Verbund versucht, mit Blick auf die Haushaltlage der Gemeinde, Einsparungen zu realisieren

7. Elternbefragung TopKita

Der KITA-Verbund hat in der Zeit vom 21.06. – 08.07.2024 eine digitale Elternbefragung (TopKita) in allen Einrichtungen durchgeführt. Es haben sich 457 von 920 Familien beteiligt, also fast 50 % der Familien.

Neben 47 geschlossenen Fragen gab es auch die Möglichkeit für individuelle Antworten, was von vielen Eltern genutzt wurde.

Der KITA-Verbund hat durchschnittlich 4,4 von 5 Sternen erhalten.

Frau Feser gibt die Zusammenfassung zur Ansicht in den Umlauf.

Um die Bewertung in manchen Punkten noch zu verbessern, plant der KITA-Verbund für drei Themen einrichtungsübergreifend Fortbildungsangebote.

Die laufenden Kosten für einen Befragungsdurchlauf betragen 2.100 €. Es ist geplant 2026 im Frühsommer die nächste Befragung in allen Einrichtungen durchzuführen.

Frau Winde fragt nach, ob auch die Kinder, im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendbeteiligung, eine Form bzw. Möglichkeit der Befragung erhalten.

Frau Feser teilt mit, dass ein anderer Anbieter ein Kinderbefragungsmodul anbietet. Der KITA-Verbund hat allerdings schon seit vielen Jahren unterschiedlichste Beteiligungsmöglichkeiten in allen seinen Einrichtungen, damit Kinder in Abläufe und Entscheidungen (z. B. Mittagessen, Investitionswünsche usw.) mit eingebunden werden. Dem Ausschuss kann bei Bedarf gerne in einer der Sitzungen im nächsten Jahr ein Einblick gegeben werden.

Frau Heilmann stimmt Frau Feser zu und empfiehlt den Ausschussmitgliedern, Einladungen der Einrichtungen zu diversen Veranstaltungen zu nutzen. Dabei erhält man einen sehr guten Einblick, wie die Kinder mit eingebunden werden. In den Schulen wird dies noch nicht so gehandhabt.

Frau Roß möchte wissen, welche einrichtungsübergreifende Fortbildungen der KITA-Verbund plant.

Frau Feser und Frau Erdtmann teilen mit, dass dies zu den Themen - Mitbestimmungsmöglichkeiten der Eltern - Musik, Tanz, darstellende Kunst und Wertvorstellungen der Eltern, geplant ist.

Frau Scheib fragt nach, ob immer noch Klassenräume an der Eigenherd-Schule in Doppelnutzung mit dem Hort „Wirbelwind“ sind.

Frau Feser teilt mit, dass dem Hort seit vielen Jahren drei Klassenräume zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen und dadurch die Kapazität von damals 172 auf 226 Plätze erhöht werden konnte. Momentan reichen die Räume aus. Abgesehen davon fehlt dem Team des Hortes ein Personal- bzw. Beratungsraum. Unter arbeitsrechtlichen Gründen und Arbeitsschutzgesichtspunkten brauchen die Beschäftigten diese Räume. Leider ist dies momentan nicht möglich.

Weiterhin möchte Frau Scheib wissen, ob der KITA-Verbund auf freie Stellen genügend Bewerbungen erhält.

Frau Feser und Herr Simon erläutern, dass es diesbezüglich keine Probleme gibt und auch ohne Stellenausschreibungen 1 bis 2 Initiativbewerbungen in der Woche eingehen. Gründe dafür sind u. a., dass der KITA-Verbund einen guten Ruf hat und auch Beschäftigte den KITA-Verbund als Arbeitgeber weiterempfehlen. Nur für Heilpädagoginnen stellt sich die Suche etwas schwieriger dar. Der KITA-Verbund ist aber froh, dass trotzdem eine weitere Heilpädagogin zum 01.11.2024 eingestellt wird.

TOP 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Roß fragt nach, ob der KITA-Verbund, angesichts der Haushaltslage der Gemeinde, langfristige Einsparungen vorgesehen hat.

Frau Feser teilt mit, dass auch der KITA-Verbund nach Bekanntgabe der Haushaltssperre Einsparpotenziale ermittelt und dementsprechend Einsparungen in diesem Jahr in Höhe von ca. 220.000 € vorgenommen hat. Die Spielräume für Einsparungen sind aber diesbezüglich eher klein bzw. begrenzt, da es sich bei der Betreuung der Kinder um eine pflichtige Aufgabe der Gemeinde handelt. Das pädagogische Personal ist da und wird auch gebraucht. Es wurde u. a. bei Spiel- und Beschäftigungsmaterial, digitale Fortbildungen statt Präsenzs Schulungen gespart oder z. B. das traditionelle Sommerfest selbst organisiert. Der KITA-Verbund wird auch beim Wirtschaftsplan 2025 mit einem niedrigeren Ansatz herangehen.

Ein großer Posten, bei dem man theoretisch Einsparmöglichkeiten hätte, wäre das pädagogische Personal. Der KITA-Verbund hat seit vielen Jahren einen Überhang an Personal. Wenn es diesen Überhang aber nicht mehr geben würde, müsste der KITA-Verbund mit dem Werksausschuss über z. B. Änderungen in den Öffnungszeiten der Einrichtungen diskutieren. Man könnte Schwerpunktkitas einrichten, die bis 17:00 Uhr und andere Kitas eventuell nur bis 16:00 Uhr geöffnet haben. Ein Thema wäre dann auch die Abschaffung der Ersatzbetreuung in der Sommerschließzeit usw. Die Qualität in den Einrichtungen würde erheblich leiden, der Krankenstand würde wieder steigen und damit verbunden könnten Kitas tageweise, so wie in anderen Städten und Gemeinden, geschlossen werden müssen.

TOP 12 Sonstiges

Frau Heilmann befragt alle anwesenden Werksausschussmitglieder zum Thema digitale Versendung von Sitzungsniederschriften per E-Mail und Unterlagen für den Ausschuss.

Alle neun anwesenden Werksausschussmitglieder stimmen zu dem digitalen Versand von Niederschriften zu.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, zukünftig in Papierform nur noch die Einladung mit Tagesordnung für die Werksausschusssitzungen des KITA-Verbundes per Post zu erhalten, da alle anderen Ausschussunterlagen online über das Bürgerinformationssystem bzw. dem dazugehörigem Session-Programm der Gemeinde Kleinmachnow einsehbar sind. Die Gemeindevertreter haben bereits einen freigeschalteten Session-Zugang auf ihren iPads. Frau

Heilmann und der KITA-Verbund lassen bei der Verwaltung des Rathauses prüfen, ob das auch bei den Laptops der Beschäftigtenvertreter/-innen funktionieren würde.

Frau Heilmann merkt an, dass es für diesen Ausschuss wichtig ist, dass auch weiterhin manche Sitzungen in den Einrichtungen des KITA-Verbundes stattfinden, damit jedes Mitglied mit der Vorortsituation vertraut ist. Die in der Kommunalverfassung geforderte Möglichkeit, an Sitzungen online teilzunehmen, kann in den Einrichtungen nicht gewährleistet werden. Diesbezüglich muss die Gemeindevertretung noch eine klare Regelung für diese Ausnahmesituationen treffen.

Frau Feser teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass in der letzten Sitzung des Werksausschusses besprochen wurde, dass die Geschäftsleitung den Mitgliedern wichtigen Dateien für Gesetze, Beitragsordnung und Infomaterial in einer ZIP-Datei zur Verfügung stellt. Da aber die Homepage des KITA-Verbundes alle wesentlichen wichtigen Informationen dazu enthält, ist eine Versendung dieser Datei gar nicht nötig. Bezüglich der Homepage erhalten alle Ausschussmitglieder als Tischvorlage ein Infoschreiben mit Hinweisen auf Dokumente, die die Ausschussmitglieder auf der Homepage finden. Weitere Gesetze, wie z. B. das Kitagesetz des Landes Brandenburgs, findet man mit aktuellstem Stand im Internet.

Ende der öffentlichen Sitzung 20:17 Uhr.

Kleinmachnow, den 30.10.2024

Kathrin Heilmann
Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund

Anlagen